

Commission fédérale des examens de géomètres

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **27 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bernischer Geometerverein.

Die diesjährige Herbstversammlung des Bernischen Geometervereins fand bei sehr starker Beteiligung am 8. Dezember im Bürgerhaus in Bern statt. Anwesend waren 51 Mitglieder und als Gast Herr Vermessungsinspektor Baltensberger.

Der Präsident eröffnete um 10 ½ Uhr die Sitzung, begrüßte die Teilnehmer, im besondern Herrn Vermessungsinspektor Baltensberger. Mit Bedauern gab er Kenntnis vom Hinschiede unseres verehrten Freimitgliedes Herrn Niklaus Morgenthaler, alt Direktor der Emmenthalbahn, zu dessen ehrendem Andenken sich die Versammlung von den Sitzen erhob.

Auf erfolgte Anmeldung hin wurden die Herren Hunziker und Staub der Landestopographie einstimmig in den Verein aufgenommen.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde verlesen und genehmigt.

Nach Abwicklung des geschäftlichen Teiles der Tagesordnung wurde das Wort Herrn Vermessungsinspektor Baltensberger erteilt. In einem ausführlichen, inhaltsreichen Referate sprach dieser über den Stand der Grundbuchvermessung der Schweiz im allgemeinen, im besondern aber über die Erstellung des neuen Grundbuchübersichtsplanes. Bekanntlich soll letzterer der bevorstehenden Erneuerung der eidgen. Kartenwerke als Grundlage dienen. Es interessierte deshalb die Versammlungsteilnehmer ganz besonders, einmal Gelegenheit zu haben, von berufener Seite Näheres über die Maßstab- und Reproduktionsfrage des Uebersichtsplanes zu erfahren. Es würde zu weit führen, hier das umfangreiche Referat wörtlich wiederzugeben. Im Interesse einer allseitigen Verwendbarkeit wird beabsichtigt, den Uebersichtsplan im Gebiete des schweizerischen Mittellandes im Maßstab 1 : 5000 auszuführen, im Gegensatz zum Gebirge, wo der Maßstab 1 : 10 000 zur Anwendung kommen wird. Die Vervielfältigung ist gemeindeweise vorgesehen, doch soll da, wo es die Verhältnisse rechtfertigen, gebietweise Vervielfältigung angestrebt werden. Die Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen und vom Präsidenten bestens verdankt.

Im Anschluß an das Referat des Vorredners sprach Herr Sturzenegger über die permanente Nachführung des Uebersichtsplanes. Neue spezielle Mustervorlagen für die Erstellung und die Nachführung des Uebersichtsplanes sind momentan in Arbeit und werden demnächst veröffentlicht. Auch diese Ausführungen wurden von der Versammlung warm verdankt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde über beide Referate erschöpfend diskutiert. Zum Schlusse sprach die Versammlung den Wunsch aus, es möchte die zurzeit aktuelle Maßstab- und Reproduktionsfrage des Uebersichtsplanes von den zuständigen Instanzen zur allgemeinen Befriedigung aller interessierten Kreise gelöst werden. Um 16.30 Uhr schloß der Präsident die inhaltsreiche Tagung.

Biel, im Dezember 1928.

E. Rauß.

Commission fédérale des examens de géomètres.

En date du 3 décembre 1928, le Conseil fédéral a réélu le président, ainsi que les membres et suppléants suivants de la Commission fédérale des examens de géomètres pour une nouvelle période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au 31 décembre 1931:.

Président:

M. F. Bäschlin, professeur à l'Ecole polytechnique fédérale, à Zollikon;

Membres:

- MM. Dr. iur. P. Aeby, professeur à l'Université de Fribourg,
H. Chenaux, jusqu'ici vice-président, professeur à l'Université de
Lausanne, à Villeneuve,
F. Forni, directeur de l'office du registre foncier du canton du
Tessin, à Bellinzone,
Dr. P. Gruner, professeur à l'Université de Berne,
W. Leemann, géomètre cantonal, à Zurich,
L. Maillard, professeur à l'Université de Lausanne,
J. Mermoud, géomètre officiel, à l'Isle;
Suppléants:
MM. S. Bertschmann, géomètre de la Ville de Zurich,
G. Panchaud, géomètre officiel, à Genève.
La démission de M. D. Fehr, ancien géomètre de la Ville de Zurich,
a été acceptée avec remerciements pour les services rendus.
Ont été nommés:
Membre de la commission: M. E. Albrecht, géomètre de la Ville
de Berne, jusqu'ici suppléant.
Suppléant: M. P. Kubler, adjoint du géomètre cantonal, à Berne.

Bücherbesprechungen.

Deutscher Landmesserkalender für das Jahr 1929. Herausgegeben von
Hermann Blumenberg. Verlag von R. Reiß, G. m. b. H., Liebenwerda.
Teil I. Eigentlicher Kalender, 110 S., 52 S. Schreibkalender, in
Leiner gebunden. 10/17 cm.
Teil II. Taschenbuch für Vermessungskunde. 233 S. 10/17 cm; geheftet.
Teil III. Verzeichnis der Vermessungskundigen Deutschlands. 111 S.
13/19 cm.; geheftet.
Preis RM. 8.—.

Der neue Jahrgang liegt, im wesentlichen unverändert, wieder vor.
Der III. Teil enthält nicht nur ein fast vollständiges Verzeichnis aller
Vermessungsfachleute Deutschlands (es fehlen im wesentlichen nur die
pensionierten Herren), sondern wir finden auch die vermessungs-
technischen Berufsorganisationen Deutschlands und des Auslandes,
wie auch der Hauptfachzeitschriften aus dem Vermessungswesen und
den verwandten Gebieten. Auch die Vorschriften für die deutschen
Landmesserprüfungen und die Lehrpläne von Bonn und der Techn.
Hochschule Berlin sind zu finden.

Der Kalender kann allen Interessenten empfohlen werden.

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik, Jahrgang 1929.
Teil I gebunden Mark 5.—, Teil II (Taschenbuch der Landmessung
und Kulturtechnik) gebunden Mark 12.—. Herausgegeben von
Prof. C. Müller. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart.

Der wohlbekannteste Kalender liegt wieder vor. Er wurde bis auf die
„Tafeln und Formeln“ neu gedruckt. Auch dieses Jahr finden wir den
interessanten Artikel des Herausgebers „Neues auf dem Gebiete des
Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten“.

Das zum Kalender gehörige „Taschenbuch der Landmessung und
Kulturtechnik“ ist in diesem Jahre als selbständiges Werk vollständig
neu bearbeitet und erweitert worden. Neu zugefügt ist ein Kapitel über
die konforme Abbildung des Ellipsoides in die Ebene, sowie ein Auf-
satz über Einrichtung und Führung des landwirtschaftlichen Betriebes.

Das Format dieses Teiles ist gegenüber früher bedeutend ver-
größert (12 × 19 cm). Es wurden auch größere Lettern verwendet.
Kalender und Taschenbuch können warm empfohlen werden.

F. Bäschlin.